



PRESSEMITTEILUNG TRAKEHNER VERBAND

Dr. Norbert Camp ins Präsidium der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) gewählt

(Warendorf) – Der Vorsitzende des Trakehner Verbandes, Dr. Norbert Camp, ist im Rahmen der Mitgliederversammlung der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) einstimmig in das Präsidium gewählt worden. Dr. Camp ist seit April 2016 Vorsitzender des Trakehner Verbandes und wird für seine ausgleichende und zukunftsorientierte Art der Verbandsführung geschätzt. Der Trakehner Verband ist stolz darauf, nach Petra Wilm den eigenen Vorsitzenden wieder im höchsten deutschen Gremium für Pferdesport und -zucht zu wissen. Am Tag zuvor wählten die Vertreter der deutschen Pferdezuchtverbände Dr. Norbert Camp bereits einstimmig zu ihrem Kandidaten für das FN-Präsidium.

Dr. Norbert Camp aus Wachtberg hat bis zu seinem Ruhestand in leitender Position bei Boehringer gearbeitet, er ist Agrarwissenschaftler und Trakehner Züchter und lebt im Rheinland. Der neuen Aufgabe im Präsidium der FN blickt Camp aufmerksam entgegen. „Das ist eine Chance, die Aufgaben der Zukunft anzugehen“, so Dr. Camp, „auf die Zucht kommen viele Szenarien z.B. im Bereich des genomischen Selektion, biotechnischer Verfahren und EDV zu und wir müssen entscheiden: was wollen wir davon? Das sind ethische und gesellschaftspolitische Fragen. Ich denke es ist notwendig, eine kontrollierte Diskussion darüber zu führen und zu einer einheitlichen Sicht zu kommen, um agieren zu können und nicht nur reagieren zu müssen“.

Seine Aufgabe im FN-Präsidium sieht Dr. Camp nicht Trakehner-spezifisch, betont indes die Vorzüge, die sich aus der Konstellation des Verbandes ergeben. „Der Trakehner Verband ist schon immer ein Bundesverband gewesen, das unterscheidet uns von den anderen deutschen Zuchtverbänden und das kann in der aktuellen Situation ein Vorteil sein, weil die Perspektive eine andere ist.“ Alte Geografien spielten in der Zucht inzwischen eine weniger bedeutende Rolle,



zwischen den Zuchtverbänden gehe es aktuell auch um Verteilungskämpfe. „Eine Aufgabe wird es sein, eine Kultur der vernünftigen Zusammenarbeit zu fördern“, so Dr. Norbert Camp, „als Vorsitzender des Bundesverbandes Trakehner ist man dafür prädestiniert.“

Das neu gewählte FN-Präsidiumsmitglied erhielt unmittelbar nach der Wahl aus der „Trakehner Familie“ zahlreiche Glückwünsche. Dr. Norbert Camp: „Ich habe sehr schöne Reaktionen von unseren Mitgliedern erhalten. Die Züchterschaft begrüßt diese Wahl.“

Deutsches Reiterkreuz in Silber für Petra Wilm

Petra Wilm, Vorgängerin von Dr. Norbert Camp im FN-Präsidium und auch im Trakehner Verband, wurde bei der FN-Mitgliederversammlung durch den FN-Präsidenten Breido Graf zu Rantzau mit dem Deutschen Reiterkreuz in Silber für ihre Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet. Wilm, die als erste Frau überhaupt ein Spitzenamt in einem deutschen Pferdezuchtverband inne hatte, vertrat von 2013 bis 2017 auch die Interessen der deutschen Pferde- und Ponyzucht im Präsidium der FN. Die erfolgreiche Grand Prix-Reiterin, Unternehmerin und Inhaberin des traditionsreichen Gestütes Tasdorf bei Neumünster wurde 2003 zur Vorsitzenden des Trakehner Verbandes gewählt. Bereits Ende der 90er Jahre war die im Sport und in der Zucht gut vernetzte Unternehmerin für den Trakehner Verband aktiv und wurde 2000 stellvertretende Vorsitzende des Zuchtverbandes, der den Fortbestand der ältesten deutschen Reitpferderasse pflegt. Seither engagiert sich Petra Wilm in der Pferdezucht und darüber hinaus auch im Sport und hat den Strukturwandel im Trakehner Verband intensiv geprägt und begleitet.

Weitere Informationen unter <http://www.trakehner-verband.de>

Bei Facebook: <https://www.facebook.com/TrakehnerVerband/?ref=bookmarks>

Bei Youtube: <https://www.youtube.com/channel/UCyJUAIyx3CCInnfEHqiRVfw>

Pressemitteilung vom 4. Mai 2017